

Bürgerliste in Aarbergen

An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung Aarbergen
Holger André
Scheidertalstr. 1

65326 Aarbergen

Aarbergen, 02.11.2023

Gemeindevorstand 65326 Aarbergen			
Posteingang			
03. Nov. 2023			b.R.
FB 1	FB 2	FB 3-A	FB3-F

Anfrage:

Bauhof – Neubau / Sanierung

Sehr geehrter Herr André,
bitte nehmen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung.

Der Gemeindevorstand wird gebeten nachstehende Fragen zu beantworten:

1. Wie ist der aktuelle Bautenstand?
2. Wo und warum kam es bisher zu Verzögerungen und was sind die Folgen?
3. Wird das im Haushalt bereitgestellte Budget eingehalten - wenn nein, in welcher Höhe überschritten?
4. Wer ist verantwortlich für die zeitlichen Verzögerungen und damit für möglicherweise höhere Kosten?
5. Gibt es die Möglichkeit Ersatzansprüche gegen N.N. geltend zu machen?

Wir bitten die Anfrage schriftlich zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen
Bernd Seel - Fraktionsvorsitzender

Gemeinde Aarbergen



Anfrage an die Gemeindevertretung

Anfragen der Fraktionen		
Drucksache ANFFR-8/2023	- öffentlich -	07.12.2023
Aktenzeichen	FB-3A U.M.	
Sachbearbeiter/in	Metz, Ulrich	
Fachbereich	Fachbereich 3A - Verwaltungssteuerung - Allg. Verwaltung	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand der Gemeinde Aarbergen	06.12.2023	Zur Kenntnisnahme
Gemeindevertretung der Gemeinde Aarbergen	14.12.2023	Zur Kenntnisnahme

Anfrage der Bürgerliste vom 02.11.2023: Bauhof Neubau Sanierung

Anfrage:

Beantwortung der Anfrage:

1. Wie ist der aktuelle Bautenstand?

Die Personalräume (Sanitär, Besprechung, Büros usw.) wurden in Modulbauweise errichtet, sind bezogen und werden durch den Bauhof und die Wasserversorgung genutzt. Der Dachaufbau ist abgeschlossen und damit die Vorbereitungen für die Installation einer Photovoltaik für das Modul abgeschlossen.

Das Gebäude der „alten Kistenschreinerei“ wurde entkernt, die Kranbahn wurde abgebaut und das Dach abgedichtet. Das aktuelle Gebäude kann man in diesem Status als Rohbau mit Fenster und Türen bezeichnen.

2. Wo und warum kam es bisher zu Verzögerungen und was sind die Folgen?

Der erste Planungsentwurf sah die Nutzung der Halle als Kalthalle vor. In der Halle sollte eine beheizbare „Werkstatt-Box“ eingebaut werden.

Das Hallendach sollte komplett für Photovoltaik, als ein Element des Bilanzstromkreises, genutzt werden. Die dadurch entstehende Dachlast würde aber die Statik des Gebäudes überfordern. Die Alternativplanung sah eine Überbauung des Gebäudes mit neuem Dach auf eigenen Ständern zu Lastverteilung vor. Aufgrund eines Bodengutachtens musste von dieser Herangehensweise wieder Abstand genommen werden, da die Erstellung neuer Fundamente zu aufwändig werden würde. Da sich keine Lösungsalternativen aufdrängten wurde die gesamte Planung, in Bezug auf die Kistenschreinerei, nochmals von Grund auf neu bewertet.

Diesbezüglich wurden alle Alternativen nochmals überprüft und kalkuliert:

- Kalthalle mit Teilüberbauung Dach, im Rahmen der Statischen Möglichkeiten
- Abriss der Halle, neue Werkstatt- und Lagerhalle in Modulbauweise
- Nutzung von bestehenden Fördermöglichkeiten, Dämmung der Halle, Ausbau mit energetisch modernen Fenstern und Türen, Abtrennung eines Werkstattbereiches, Nutzung eines Teils des Daches für Photovoltaik

3. Wird das im Haushalt bereitgestellte Budget eingehalten – wenn nein in welcher Höhe überschritten?

Das Budget wird mit den aktuellen Planungen überschritten. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2024 in Höhe von 250.000 € (Bauhof 150.000 / Wasserwerk 100.000 €) eingestellt. Dazu kommen weitere ca. 180.000 € Fördermittel, die für die bisher nicht geplante energeti-

sche Ertüchtigung sowohl bei Einnahmen und Ausgaben veranschlagt werden. Diese Positionen sind im HFA am 05.12. mit einem Sperrvermerk versehen worden und Teil der Änderungsliste (Fördermittel) des Haushaltsplanentwurfes 2024. Es ist beabsichtigt die konkrete Umsetzungsplanung im Rahmen der HFA Sitzung zur Aufhebung der Sperre vorzustellen.

4. Wer ist verantwortlich für die zeitlichen Verzögerungen und damit für möglicherweise höhere Kosten?

Die Gründe für die zeitliche Verzögerung sind Punkt 2. zu entnehmen.

5. Gibt es die Möglichkeit Ersatzansprüche gegen N.N. geltend zu machen?

Nein.

<u>Sachliche Bewertung des Fachbereiches erfolgt:</u>	☒	gez. Ulrich Metz Datum: 23.11.2023	
<u>Mitteilung gesehen und zur Kenntnisnahme und Abstimmung eingebracht:</u>	☒	gez. Matthias Rudolf Bürgermeister Datum: 23.11.2023	

Anlage(n):

(1) Anfrage BL Bauhof Baustand